Antrag auf Übernahme von Fahrkosten im Landkreis Bad Kreuznach für das Schuljahr 2018/ 2019

Achtung: Der Antrag ist für jedes Schuljahr neu zu stellen!

Der Landkreis Bad Kreuznach übernimmt ab Antragseingang die notwendigen Fahrkosten (Wohnort- Schulort), wenn der Schüler die Schülerin die nächstgelegene Schule des gewählten Bildungsganges besucht und der einfache Fußweg von der Wohnung bis zur Schule mehr als 4 KM beträgt.

1. Welche Schule besuchen Sie?

☐ BBS Wirtschaft KH

☐ BBS TGHS KH
(Technik-Gewerbe-Hauswirtschaft-Sozialwesen)

☐ BBS Kirn

2. Welche Schulform besuchen Sie?

☐ Berufsvorbereitungsjahr ☐ Berufsfachschule ☐ 1. Jahr ☐ 2. Jahr

Bildungsgang _____
(z.B. Holz, Metall, Technik, Verwaltung, Hauswirtschaft-/Sozialwesen, Ernährung ,Gesundheit)

3. Angaben über den /die Schüler/in für die Fahrkostenerstattung beantragt wird:
(anzugeben ist der gewöhnlich Aufenthalt an Schultagen)

Name:_____Vorname:_____Geb.:_____

Straße:_____Tel.:_____E-Mail:_____

PLZ:_____Wohnort:_____Ortsteil:_____

4. Fahrstrecke:

von _____nach_____

(über_____)

siehe umseitig!

5. Angaben zum Personensorgerecht bzw. einer Haushaltsgemeinschaft:

Vater: _____
Name, Vorname

Mutter:_____
Name, Vorname

6. Allgemeines:

Bei unvollständigen Angaben wird der Antrag unbearbeitet zurückgesandt.
Bitte füllen Sie den Antrag vollständig aus und reichen diesen im Schulsekretariat bzw. bei der Kreisverwaltung Bad Kreuznach; Schülerbeförderung; Salinenstraße 47; 55543 Bad Kreuznach ein. Bei rechtzeitiger Antragstellung erhalten die Schüler/-innen die Fahrkarten in der Regel am 1. Schultag nach den Sommerferien in der Schule.

Ich verpflichte mich, bei einer Änderung der in diesem Antrag gemachten Angaben (z.B. Schulabgang, Umzug) die erhaltenen Fahrkarten bzw. den Schulbusberechtigungsausweis unverzüglich zurückzugeben und gegebenenfalls eine neuen Antrag zu stellen.

Mir ist bekannt, dass zu Unrecht gezahlte Schülerfahrkosten zurückgefordert werden sowie der Widerruf der Fahrkostenübernahme vorbehalten bleibt z.B. bei Wegfall oder Änderung der Voraussetzungen, die der Bewilligung zugrunde lagen, oder für den Fall, dass die besondere Gefährlichkeit des Schulweges entfällt, oder nachträglich Tatsachen eintreten oder bekannt werden, die berechtigt hätten, die Fahrkostenübernahme abzulehnen.

Ich bin damit einverstanden, dass die zur Bestellung der Fahrkarte notwendigen Daten an den Verkehrsträger weitergegeben werden.

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind.

--- ---

Ort, Datum

Unterschrift der Personensorgeberechtigten (oder des/der volljährigen Schüler/-in)